



Stadt Neckarsulm

Bebauungsplan

01.01/14

Altstadt 14. Änderung



Anlagen

Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan.

Umschreibung

Das Plangebiet umfaßt den gesamten bisher geltenden Bebauungsplan mit Plan Nr. 01.01/13. Das Plangebiet wird begrenzt durch die Rathausstraße, das Flurstück 54 (Anbau Rathaus), die Lammgasse und die Flurstücke 51/4 und 51/2. Maßgebend ist der Abgrenzungsplan vom 03.01.2005, gefertigt durch das Amt für Stadtentwicklung Neckarsulm, Abt. Stadtplanung.

Rechtsgrundlage

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert am 20.07.2004
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanZVO 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)

Verfahrensvermerke für die Satzung über den Bebauungsplan

- | | |
|--|---|
| 1. Aufstellungsbeschluss
gem. § 2 (1) BauGB | vom 27.01.2005 |
| 2. Ortsübliche Bekanntmachung
gem. § 2 (1) Satz 2 BauGB | am 03.02.2005 |
| 3. Frühzeitige Bürgerbeteiligung
gem. § 3 (1) BauGB | am 16.02.2005 |
| 4. Auslegungsbeschluss | vom 19.05.2005 |
| 5. Öffentliche Auslegung
gem. § 3 (2) BauGB
5.1 Bekanntmachung
5.2 Auslegungsfrist | vom 10.06.2005
vom 20.06.2005
bis 22.07.2005 |
| 6. Satzungsbeschluss
gem. § 10 BauGB
gem. § 74 LBO | vom 27.09.2005
vom 27.09.2005 |
| 7. Ausfertigung
Stadt Neckarsulm, den 28.09.2005 | |

8. In Kraft getreten durch Bekanntmachung vom **04.10.2005**

Zur Beurkundung:
Stadt Neckarsulm, den 13.10.2005

Blust
Oberbürgermeister

Blust
Oberbürgermeister

Textliche Festsetzungen

Die bislang geltenden Festsetzungen des Plans 01.01/13 zur Art der baulichen Nutzung (s. Textteil I. 1) werden durch untenstehende Formulierung ersetzt.

Alle übrigen zeichnerischen, textlichen und sonstigen Festsetzungen des Plans 01.01/13 bleiben unberührt.

A) Planungsrechtliche Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung

Kerngebiet (MK) gemäß § 7 BauNVO 1990 i.V.m. § 1 (5) BauNVO 1990

Vergnügungsstätten nach § 7 (2) 2 BauNVO sind unzulässig.

C) Hinweise

7. Altlastenverdächtige Flächen (§ 9 Abs. 5 Nr.3 BauGB)

Bei den gekennzeichneten Flächen handelt es sich um Altlastenverdachtsflächen, die im Rahmen einer historischen Erhebung durch das Landratsamt Heilbronn ermittelt wurden. Inwieweit eine tatsächliche Bodenbelastung vorliegt, ist im Rahmen eines konkreten Baugenehmigungsverfahrens zu prüfen. Alle Flächen sind dem Atlas "Altlastenverdächtige Flächen" entnommen, der bei der Stadt Neckarsulm sowie dem Landratsamt Heilbronn eingesehen werden kann.

Gefertigt

Für den Inhalt des Bebauungsplanes mit seinen rechtlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften

Amt für Stadtentwicklung

Neckarsulm, den 06.05.2005

A. Schwarz